

Warum umweltfreundliche Brandschutzmittel für Holzwerkstoffe?

Die Nachfrage nach einer nachhaltigen, kosteneffizienten Bauweise und entsprechenden Werkstoffen steigt stetig an. Heute werden umweltfreundliche Holzprodukte in Gebäudekonstruktionen, Fassaden und Innendekorationen eingesetzt. Das bedeutet, dass die feuerhemmende Behandlung von Holzbaustoffen dazu beitragen soll, ein gesundes und sicheres Lebensumfeld während des gesamten Lebenszyklus der Produkte zu schaffen.

Holzbaustoffe müssen strenge Brandschutzvorschriften erfüllen, die von der Art des Gebäudes und dem Holzprodukt abhängig sind. Neben diesen ultimativen Anforderungen müssen die Gebäudeplaner neben der Wahl der optimalen Brandschutzlösung auch andere Aspekte berücksichtigen: eine dauerhafte und umweltfreundliche Behandlung, die Gesamtkosten und optische Kriterien.

Einer der wichtigsten Faktoren beim Bau von Holzhäusern ist die Verringerung des ökologischen Fußabdrucks beim Bauen. Eine weitere wichtige Motivation liegt im Bereich Gesundheit und Sicherheit: Naturholzwerkstoffe tragen dazu bei, gesunde und angenehme Innenräume mit guter Raumlufqualität zu schaffen. Insofern ist es nichtsinnvoll, Borsäure und andere Giftstoffe für den Brandschutz der Gebäude einzusetzen. Lösungen auf der Basis von toxischen Substanzen sind jedoch nach wie vor auf dem Markt weit verbreitet.

Die Architekten und Bauherren können heute zwischen toxischen und nicht-toxischen Brandschutzmitteln wählen. Eine Entscheidungshilfe:

DIE VERWENDUNG VON TOXISCHEN BRANDSCHUTZMITTELN SORGFÄLTIG ABWÄGEN

Viele giftige feuerhemmende Produkte sollen wartungsfrei sein, nicht auslaugen und wirksam bleiben. Neben der Schädlichkeit für Mensch und Umwelt sind die Aussagen über die Dauerhaftigkeit dieser Produkte in vielen Fällen falsch und sehr gefährlich.

Der Grund, warum einige Hersteller von einer langen Haltbarkeit sprechen, ist, dass ihre Produkte aufgrund der toxischen Eigenschaften nicht für den Service vor Ort geeignet sind und es daher nahezu unmöglich ist, die Langlebigkeit der Behandlung zu verlängern.

UMWELTVERTRÄGLICHKEIT VON BRANDSCHUTZMITTELN DER NEUEN GENERATION

Die von Nordtreat entwickelten Brandschutzmittel der neuen Generation sind auf Wasserbasis, pH-neutral und völlig ungiftig. Sie enthalten keine Borsäure, kein Formaldehyd, keine Halogene, krebserregenden oder anderen toxischen Stoffe.



Bürogebäude von ABB im estnischen Tallinn mit Brandschutz der Holzfassade von Nordtreat

Mit **ungiftigem Brandschutzmittel von Nordtreat** behandelte Holzprodukte werden seit mehr als 10 Jahren entwickelt und getestet. Sie erfüllen nicht nur die Brandschutzbestimmungen nach der Brandklasse B-s1,d0 – sie haben auch die Emissionsklasse M1 und sind BREEAM und LEED v4 konform. Im Außenbereich haben sie einen Weather Guard™-Wetterschutz und getönte Farben mit zusätzlichem UV-Schutz.

Neben dieser hervorragenden Leistung bietet die Nordtreat-Behandlung bei Holzbauteilen auch einen natürlichen Schutz vor Schimmel und Pilzen.

UMWELTKRITERIEN UND KOSTENEFFIZIENTER BRANDSCHUTZ

Die Brandschutzkosten sollten während des gesamten Nutzungsdauer des betreffenden Holzproduktes – und sogar darüber hinaus – berücksichtigt werden. Führende Bauträger und Bauunternehmen fordern **Zertifizierungen und hohe Standards der Nachhaltigkeit** von ihren Lieferanten, einschließlich der in ihren Gebäuden verwendeten Chemikalien. Die gesamte Kette von der Herstellung der Chemikalien bis zur Entsorgung der Baumaterialien sollte berücksichtigt werden.



Villa Riihi im finnischen Seinäjoki mit Brandschutz der innenliegenden Holzelemente von Nordtreat.

Bei einer industriellen feuerhemmenden Behandlung muss die Gesamtleistung geprüft und standardisiert sein, so wie bei Nordtreat.

Die optimale Wahl für die Anwendung vor Ort spart Kosten und sorgt für eine sichere Arbeitsumgebung, durch ein sicheres und bedienerfreundliches Produkt.

Alle Bauprodukte in der EU sollten der CE-Zertifizierung entsprechen. Wird der Brandschutz nicht von einem zertifizierten Behandler oder auf der Baustelle durchgeführt, entfällt die CE-Kennzeichnung. Das bedeutet mehr Kosten durch Genehmigungen und Prüfungen sowie Verzögerungen.

SO BLEIBEN SIE ÜBER DIE ENTWICKLUNG VON FLAMMHEMMENDEN BEHANDLUNGEN AUF DEM LAUFENDEN

Eine ideale Möglichkeit, über die neuesten Brandschutzvorschriften und -normen sowie deren Inhalte auf dem Laufenden zu bleiben, ist die Anmeldung zum monatlichen Newsletter „Einblicke“ von Nordtreat.